

Clubmeisterschaften Alpin und Nordisch beim SC-Eisenärzt Gute Beteiligung trotz arktischen Temperaturen

Auch die arktische Kälte konnte den 126 Teilnehmern den Spaß am Sport nicht nehmen. Wie in den letzten Jahren üblich war die Beteiligung bei der Alpin Meisterschaft mit 82 Teilnehmern deutlich besser als die beim Langlauf. Mit 44 Teilnehmern, 37 auf Zeit und 7 im Gleichmäßigkeitslauf, war jedoch auch die Langlaufclubmeisterschaft hervorragend besucht! Kurioserweise **konnte kein Clubmeister** aus dem letzten Jahr **seinen Titel verteidigen**, womit die Wanderpokale alle ihre Besitzer wechseln.

Richard Holzner sicherte sich den Alpin-Clubmeistertitel knapp vor Thomas Bichler und Josef Bichler, die Ihre Altersklassen jeweils gewinnen konnten. Die Tagesbestzeit holte sich wie im letzten Jahr der Gastläufer Christof Passruggen. Bei den Damen löste **Heidi Holzner** die Vorjahressiegerin Sabine Reiter ab, die heuer nicht antreten konnte und sicherte sich die Clubmeisterschaft vor Sabine Hösch und Claudia Bichler, die sich gegenseitig auch den Sieg bei den Damen 40 streitig machten.

Flott unterwegs waren sie alle unsere Kids und machten dabei auch eine richtig gute Figur. Schon am Start wurde ordentlich angeschoben um gleich mit einem ordentlichen Speed in den oberen Steilhang zu gehen!



Die Bestzeiten bei den Schülern holten sich Sebastian Reiter und Katharina Dufter, beide Sieger der Klasse Schüler 10. Erst der Sieger der männlichen Jugend, Christian von Großmann konnte die Zeiten der beiden verbessern und zugleich die "Schallmauer" von einer Minute das erste Mal durchbrechen.

Die absolut identische Zeit schafften Anne Wieninger und Alexandria Fleischmann. Als hätten Sie sich im Vorfeld abgesprochen blieb die Uhr auf die Hundertstel gleich stehen. Damit teilen Sie sich den zweiten Platz bei den Damen 30.

Die Austragung am Wolfsberg war eine willkommene Abwechslung zu den Clubmeisterschaften am Westernberg in den vergangenen Jahren und die Teilnehmer ließen sich auch von der deutlich längeren Strecke nicht schrecken. Vom ersten bis zum letzten Teilnehmer herrschten optimale Bedingungen und während die Erwachsenen sich nach dem Rennen in die warme Gaststube verzogen, tobten die Kinder noch weiter im Schnee!

Noch nicht ganz wach hieß es am Tag darauf die Clubmeisterschaft Nordisch in der Mooswinklbacharena in Eisenärzt zu bestreiten. Auch wenn die Zahl der aktiven Langläufer in Eisenärzt derzeit recht überschaubar ist, lieferten sich die Teilnehmer zum Teil packende



Duelle. Gestartet wurde als Massenstart in vier Gruppen, entsprechend den jeweiligen Streckenlängen und in zwei separaten Läufen die Gleichmäßigkeitsrunde.

Im ersten Lauf über 0,5 km sicherte sich Kilian Frommelt den Sieg vor Nadine Hentzschel und Nina Holzner. Eng her ging es um den vierten Platz zwischen Florian Parthey Sossau Sophia und Maximilian Reiter, mit dem glücklicheren Ende für Florian Parthey.

Die drei weiteren Startgruppen wurden von der Familie Krammer vom TSV Siegsdorf dominiert, die als Gäste das Tempo in den jeweiligen Läufen etwas forcierten.

Über 1 km setzte sich Sabrina Krammer vor Ihrem Bruder Johannes durch, gefolgt von Markus Egger, Sebastian Reiter und Selina Fleischmann, die ihre Klassen in der Clubmeisterschaft jeweils für sich entscheiden konnten. Bei der S 10 weiblich lieferten sich Katharina Dufter und Marlene von Großmann ein packendes Duell, das Marlene mit einem Schlussspurte für sich entscheiden konnte.



Im Sog von Ihrem Sohn Felix gelang **Petra Beilhack** bei den Damen der große Wurf! In Abwesenheit der Vorjahressiegerin Tine Weiss sicherte sie sich den Titelgewinn mit deutlichem Vorsprung vor Tamara Hollnaicher und Sabine Hösch. Das Rennen selbst gewann Carola Krammer unangefochten.

Bei den Herren stürmte zunächst der Vorjahressieger Christian von Großmann vor, wurde jedoch bald von Manfred Krammer geschuppt, der den Lauf als Gast gewann. Der Titel des Clubmeisters wurde förmlich auf der Ziellinie zwischen **Johannes Sossau** und Christian von Großmann ausgetragen. Nachdem sich Johannes taktisch klug über drei Runden im Windschatten gehalten hatte, fehlten Christian im Zielsprint die Körner. Der zusammen mit der Männerklasse startende Anian Sossau (S 12) zeigte einigen der alten Hasen die Hacken und kam in der Startgruppe über 3 Km als achter ins Ziel.



Wie die Zeiten im Gleichmäßigkeitslauf zustande kommen war schon immer ein Rätsel, aber ohne Hilfsmittel **zweimal die exakt gleiche Zeit** zu laufen grenzt schon an ein Wunder. Dieses gelang in diesem Jahr **Alexandria Fleischmann**, dicht gefolgt von der Familie Egger mit Sepp, Annalena und Luise deren Zeiten zwischen 3,4 und 4,2 Sekunden auseinander lagen.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, nicht zuletzt dem Wolfsberglift, dem TSV Siegsdorf und dem Bauhof Siegsdorf.